



Das Merkblatt für einen unbeschwerten Aufenthalt im Feriencamp Neukirchen des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.

Liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter,

Sie haben sich für einen Ferienaufenthalt im Feriencamp Neukirchen des KSV Pinneberg interessiert. Als Ansprechpartner stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort zur Verfügung und - natürlich die Mitarbeiter der KSV-Geschäftsstelle in Pinneberg. Nachstehend nun einige Informationen, die vorab für Sie wichtig sind:

Die Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden um 8:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr gereicht (zum Frühstück und Abendessen Buffet). Sofern eine Anreise bis um 12:00 Uhr nicht gewährleistet werden kann, gibt es bei Ankunft zum Mittag eine Kaltverpflegung bzw. die erste Mahlzeit ist das Abendessen. Im letzteren Fall ist Ihre letzte Mahlzeit am Abreisetag das Mittagessen bzw. gibt es ein Lunchpaket. Dies bitten wir bei Ihrer Angabe im Belegungsvertrag zu berücksichtigen.

Sollte es einmal zu unangekündigten Verspätungen zur Abendmahlzeit kommen, haben Sie sicher Verständnis dafür, dass wir das Abendessen längstens bis um 18:30 Uhr vorhalten können.

Wenn Sie einmal grillen möchten, ist uns dies 1 Woche vorher mitzuteilen, damit unser Küchenpersonal sich darauf einstellen kann. Der Grill ist spätestens ½ Stunde vor der regulären Essenszeit (s.o.) anzuheizen. Das Grillen am Abend ist um 19:00 Uhr zu beenden. Das benutzte Geschirr bitten wir anschließend in die dafür vorgesehenen geschlossenen Behälter zu stellen. Es erfolgt kein Catering durch unsere Mitarbeiter vor Ort.

Bitte teilen Sie uns spätestens 1 Woche vor der Belegung mit, ob sich in Ihrer Gruppe Teilnehmer befinden, die eine abweichende Verpflegung einnehmen müssen (z.B. aus religiösen Gründen, Vegetarier, Allergiker). Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir nicht alle abweichenden Essenswünsche berücksichtigen können und Allergiker ggfs. eigene Produkte mitbringen sollten.

Für evtl. Ausflüge und da nachmittags Getränke aus Spendern zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll, wenn alle Gruppenmitglieder **Trinkflaschen und Becher** mitbringen.

Der Brandschutz

Aus Brandschutzgründen ist das Rauchen in der gesamten Einrichtung nicht erlaubt. Ausnahmen gibt es für Teilnehmer mit Raucherlaubnis nur auf einer ausgewiesenen gepflasterten Terrassenfläche. Es ist dem Personal des Feriencamps Folge zu leisten. Außerdem ist jegliches offene Feuer, auch Kerzen, Kocher, Petroleumlampen etc. auf dem Gelände und in den Zelten verboten!!! Feuerlöscher gibt es im Zeltbereich und an den Gebäuden.

Lagerfeuer

Ein Lagerfeuer ist im Feuerkorb auf dem Freizeitgelände oder auf dem Grillplatz der Gemeinde beim Bolzplatz möglich. Sie sollten hierzu vorher unser Personal und ggf. die Feuerwehr benachrichtigen.

Das Duschen – oder „warum gibt’s nicht immer warmes Wasser?“

Warmes Wasser zum Duschen und Waschen steht morgens in der Zeit von 7:00 – 8:00 Uhr und abends in der Zeit von 19:00 – 22:00 Uhr zur Verfügung, da wir eine Vorrangschaltung für die Küche haben. Die Betreuer können das Betreuerbadezimmer nutzen. **Die Bäder in den Doppelzimmern sind ausschließlich für die dort übernachtenden Gäste benutzbar.**

Das Wäschewaschen und Wäschetrocknen

Aus Hygienegründen darf keine Wäsche in den Duschen gewaschen werden. Für Gruppen, die unsere Einrichtung länger als eine Woche belegen, steht für Ausnahmefälle eine Waschmaschine zur Verfügung. Sprechen Sie sich auch hier bitte vorher mit dem Personal ab. **Wäsche darf nur auf den dafür vorgesehenen Wäscheplätzen getrocknet werden, keinesfalls in den Zelten!**

Der Müll und die Endreinigung bei der Abreise

Bitte sorgen Sie dafür, dass die zahlreichen Mülleimer benutzt werden. Sollten diese überquellen, so bringen die Gruppen selbst den Müll zu den Containern. Auch wir trennen den Müll. Eine herzliche Bitte: Versuchen Sie doch, überflüssige Verpackungen zu meiden und Mehrwegflaschen zu nutzen. Bei Abreise muss die Anlage von Müll geräumt sein. Der Discoraum, die Zelte und das Essenhaus müssen besenrein und Tische gewischt hinterlassen werden. Die Doppelzimmer müssen besenrein hinterlassen werden.

Die Zelte

Unsere Zelte sind grundsätzlich wasserdicht. Bei Regen sollte man aber die Außenwände nicht unnötig berühren. Gepäckstücke, Betten usw. dürfen daher nicht an die Außenwände gelehnt werden, sonst könnte es schon einmal zu einer feuchten Nacht kommen. **Der Gebrauch von Sprays jeder Art in den Zelten ist untersagt, da sonst die Imprägnierung der Zelte zerstört wird.** Versuchen Sie nie, die Zelthäute selbst zu reinigen. Die Zeltböden sind stets besenrein zu halten. Am Abreisetag müssen die Zelte bis 14:00 Uhr oder bei einer Abreise vormittags bis 10:00 Uhr oder nach Vereinbarung geräumt und gefegt sein. Das Gepäck kann dann nach Absprache gelagert werden.

Bitte wenden

Der Kiosk

Ein Kiosk zum Selbstbewirtschaften, in dem Sie Ihre mitgebrachten Süßigkeiten, Getränke usw. selbst verkaufen können, steht den Gruppen zur Verfügung. Kühlschränke sind ebenfalls vorhanden. Es ist möglich, Getränkeboxen vorzubestellen, so dass sie bereits bei Ankunft Ihrer Gruppe vorrätig sind. Ein Getränkehändler vor Ort kann sich um die Anlieferung und Abholung kümmern.

Autos und sonstige Fahrzeuge

Fahrzeuge dürfen nur auf dem Seeweg neben dem Camp seeseitig geparkt werden, nicht auf dem Platz. Das Befahren des Campgeländes ist nur Lieferanten gestattet.

Das Segeln und Kanufahren

Unsere Segelboote und Kanus dürfen nur dann benutzt werden, wenn ein Betreuer Ihrer Gruppe Aufsicht führt. Unsere Schwimmwesten müssen angelegt werden. Beim Auftakeln sind, soweit anwesend, zunächst unsere Mitarbeiter gern behilflich. Die Boote sollen zum See mit einem Trailer gefahren werden. Getragen werden dürfen die Boote nur zu zweit oder zu dritt. Bitte schieben Sie die Boote nie über den Sand, sondern benutzen Sie die Rollenrutsche. Das Schilf ist aus Naturschutzgründen eine echte Tabuzone. **Die Boote sind keine Schlachtschiffe und die Paddel keine Schwerter. Rammen und Kentern erlauben wir leider nicht!** Besondere Vorsicht ist geboten bei Fahrten zur Badestelle oder zur Sprunganlage, da in diesem Bereich vielfach Schwimmer unterwegs sind. Bitte sprechen Sie mit Ihren Teilnehmern vorher darüber.

Lärm und andere Geräusche

Der See ist ein ausgesprochen guter Geräuschüberträger. Da wir unsere Nachbarn und die Dorfbewohner nicht unnötig verärgern wollen, sind Megafone oder Lautsprechermikrofone im Außenbereich nur sparsam und außerhalb der Zeiten 12:30 – 14:00 Uhr und 18:30 – 09:00 Uhr zu benutzen.

"Fofftein" (plattdeutsch für: "Der Schönheitsschlaf")

Nachruhe ist von 22:00 Uhr bis um 7.00 Uhr. Das Camp hat Nachbarn.

Das Spielen

Zum Schutz der Zelte ist das Fußballspielen auf dem Zeltplatz nicht erlaubt. Besser geht es ohnehin auf dem Bolzplatz des KSV. Wasserspielgeräte und Großspielgeräte sind vorhanden und können ausgeliehen werden. Tischtennisutensilien, Basketbälle, Fußbälle, Volleybälle etc. bringen Sie bitte selbst mit. Sollten Sie eine Nachtwanderung planen, kündigen Sie diese bitte vorher bei dem Jagdpächter bzw. dem Jagdvorsteher in Neukirchen an. Ansonsten könnte es passieren, dass Sie für Jagdwild gehalten werden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie im Camp.

Das Telefonieren und Internetnutzung

Ein Telefon für die Gruppen steht im Büro zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei unserem Personal. Die Gebühreneintragungen nehmen Sie selbst vor, und abgerechnet wird dann per Schlussrechnung oder in bar bei der Abreise. Den W-LAN-Schlüssel für Betreuer erhalten Sie vom Personal vor Ort.

Die VW-Busse

Der bzw. die Busse können bei uns gegen ein geringes Entgelt geliehen werden. Ein Vertrag ist vor Belegungsbeginn oder in Ausnahmefällen im Camp vor der ersten Fahrt zu schließen. Fahrtenbücher sind zu führen. Die Abrechnung erfolgt ggf. über die Schlussrechnung. Die Nutzungsbedingungen regelt ein gesonderter Vertrag.

Das KSV-Freizeitgelände oberhalb des Camps

Oberhalb des Camps hat der KSV Pinneberg ein Freizeitgelände mit Bolzplatz und Beachvolleyballplatz geschaffen, das vom Camp aus über eine Treppe zwischen den Zelten und von außen (nur mit Schlüssel) über den Seeweg zugänglich ist. Ein Feuerkorb für Lagerfeuer ist ebenfalls auf diesem Gelände vorhanden. Für Holz muss ggf. selbst gesorgt werden. Es versteht sich von selbst, dass umliegende Äcker und Grundstücke nicht betreten werden dürfen.

Wenn ´mal einer krank werden sollte...

...befindet sich der 1. Hilfe-Kasten im Büro der Gruppenleiter. Sollten schwerwiegendere Krankheiten auftreten - die Telefonnummern der Ärzte in Bad Malente sind den Aushängen zu entnehmen.

Alkohol

Das Feriencamp ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche. Daher ist der Genuss alkoholischer Getränke am Tage untersagt. Erwachsenen Betreuern ist der Genuss von alkoholischen Getränken in geringer Menge erst nach Eintreten der Betruhe erlaubt. Betreuer sollten in diesem Zusammenhang an die Haftung denken.

So, das war´s erstmal. Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen alles Gute und einen schönen Aufenthalt in unserem Feriencamp.

Ihr
Karsten Tiedemann
Geschäftsführer

Stand: August 2017